

Sportminister Gerald Klug zu Besuch bei der Kinderuni Wien an der MedUni Wien

(Wien, 17-07-2014) Prominenter Besuch bei der KinderuniMedizin im Hörsaalzentrum der Medizinischen Universität Wien: Sport- und Verteidigungsminister Gerald Klug kam am heutigen Donnerstag zum Seminar „Extrembelastung – Die Grenzen des Körpers erfahren“ und hielt vor 50 interessierten Kids auch selbst Teile des Vortrags.

Josef Köberl, der erste Österreicher, der den Ärmelkanal schwimmend überquert wird, brachte den Kindern im Rahmen einer Lehrveranstaltung an der MedUni Wien seine ganz persönlichen Erfahrungen von Extrembelastung nahe. Die oft gestellte Frage: „35 Kilometer schwimmend in zwölf Stunden bei 15 Grad Wassertemperatur und in einem Stück, nur bekleidet mit Badehose und Badekappe – wie geht denn das?“ Das Seminar selbst leitete Peter Wittels vom Institut für Leistungsmedizin und Wehrgenonomie am Militär-Medizinischen Zentrum (Heeresspital Wien).

Sportminister Klug: „Sowohl LeistungssportlerInnen als auch SoldatInnen gehen tagtäglich an ihre Grenzen. Es ist enorm, was ein Körper leisten kann. Das ist für Kinder spannend. Es geht aber nicht darum, Extremes nachzuahmen, sondern generell um Spaß und Freude an der Bewegung. Und die wollen wir vermitteln.“

Frühes Interesse an Wissenschaft und Medizin

„Man kann nie früh genug beginnen, sich mit Gesundheit auseinander zu setzen. Die KinderUniMedizin ist dafür besonders gut geeignet. Die steigende Teilnehmerzahl ist ein Beweis für das frühe und große Interesse an Wissenschaft und Medizin“, sagte Anita Holzinger, Professorin für Curriculare Entwicklung vom Department für Medizinische Aus- und Weiterbildung der MedUni Wien, die den Bundesminister an der MedUni Wien begrüßte.

Rund 4.500 Kinder nehmen an der Kinderuni Wien teil, die in diesem Jahr zum zwölften Mal stattfindet und vom Kinderbüro Universität Wien organisiert wird. Davon kommen rund 2.000 Kids von sieben bis zwölf Jahre an die KinderuniMedizin an der MedUni Wien. Insgesamt können die Kinder aus 487 Lehrveranstaltungen mit knapp 28.000 Plätzen an sieben Standorten auswählen. Das Spektrum der Vorlesungen ist vielfältig und spannend und reicht von „Warum ist Zigarettenrauchen schädlich für die Gesundheit“ über „Woher kommt Bauchweh“ bis hin zu „Was kann unser Gehirn und wie sieht es aus?“.

Rückfragen bitte an:

Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160 11 501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Bundesministerium für Landesverteidigung und Sport

Mag.(FH) Anja Richter
Pressesprecherin des Sportministers
Tel: 050201-1020145
anja.richter@sport.gv.at

Mag.^a Petra Eckhart
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Kinderbüro Universität Wien
Lammgasse 8/8
A-1080 Wien
T: +43 664 8565 809
M: petra.eckhart@univie.ac.at
<http://kinder.univie.ac.at>
<http://kinderuni.at>

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit fast 7.500 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit ihren 29 Universitätskliniken, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich. Für die klinische Forschung stehen über 48.000m² Forschungsfläche zur Verfügung.